



Vorprogramm

Viszeralmedizin 2018

Gastroenterologie
Viszeralchirurgie

12. – 15. September 2018, München

12. Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie gemeinsam mit den Arbeitsgemeinschaften der DGAV und Jahrestagung der CACP

Präsident DGAV 2018 / 2019: Prof. Dr. med. Jörg C. Kalff, *Universitätsklinikum Bonn*

73. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten mit Sektion Endoskopie

Kongresspräsident DGVS: Prof. Dr. med. Wolfgang Schepp, *Klinikum München-Bogenhausen*

Vorsitzende Sektion Endoskopie: PD Dr. med. Andrea Riphaus, *St. Elisabethen-Krankenhaus Frankfurt*

Reichen Sie Ihre
Abstracts bis zum
30. April 2018
ein!

www.viszeralmedizin.com



DGVS

Deutsche Gesellschaft für
Gastroenterologie,
Verdauungs- und
Stoffwechselkrankheiten

Viszeralmedizin 2018

Gastroenterologie
Viszeralchirurgie

12. – 15. September 2018, München

73. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie,
Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten mit Sektion Endoskopie

12. Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und
Viszeralchirurgie gemeinsam mit den Arbeitsgemeinschaften der DGAV
und Jahrestagung der CACP

Impressum

Herausgeber	<p>Prof. Dr. med. Wolfgang Schepp Prof. Dr. med. Jörg C. Kalff</p> <p>Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V.</p> <p>Olivaer Platz 7 10707 Berlin</p> <p>Tel: 030. 31 98 31 50 05 Fax: 030. 31 98 31 50 09</p> <p>Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e.V.</p> <p>Haus der Bundespressekonferenz Schiffbauerdamm 40 Mieteinheit 3.200 10117 Berlin</p> <p>Tel: 030. 23 45 86 56 20 Fax: 030. 23 45 86 56 25</p>
Stand	Februar 2018
Satz und Layout	<p>yousign GmbH</p> <p>Motzstraße 10 10777 Berlin</p> <p>Tel: 030. 61 285 285 Fax: 030. 61 285 255 E-Mail: info@yousign.de Web: www.yousign.de</p>
Titelbild	iStock.com/bkindler
Druck	<p>Joh. Walch GmbH & Co. KG</p> <p>Im Gries 6 86179 Augsburg</p> <p>Tel: 0821. 808 58 0 Fax: 0871. 808 58 39 E-Mail: kontakt@walchdruck.de Web: www.walchdruck.de</p>

Allgemeines	6
Grußwort	10
Zeittafeln	12
Informationen zur Abstracteinreichung	20
Highlights des Kongresses	22
Kursübersicht	26
Kurse	28
Eröffnungssitzung	42
Wissenschaftliches Programm	44
Call for Videos	54
Industrie	56
Satellitensymposien	58
Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex und AKG-Richtlinien	62
Organisatorische Informationen	64
Kongressgebühren	64
Kursgebühren	65
Anmeldebedingungen für den Kongress und alle zusätzlichen Programmpunkte	70
Interplan Hotel Service	71
Datenschutzhinweis	72
Anreise zum ICM München	74
Liste der Inserenten	76

73. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten mit Sektion Endoskopie

Kongressort	ICM München Am Messesee 81823 München
Kongresspräsident DGVS	Prof. Dr. med. Wolfgang Schepp Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Gastroenterologische Onkologie Klinikum Bogenhausen Städtisches Klinikum München GmbH Englschalkinger Str. 77 81925 München Tel.: 089. 92 70 20 61 Fax: 089. 92 70 24 86 Mail: wolfgang.schepp@klinikum-muenchen.de
Kongresssekretäre	Dr. med. Martin Fuchs PD Dr. med. Felix Gundling Dr. med. Thomas Leimbach
Vorsitzende Sektion Endoskopie	PD Dr. med. Andrea Riphaus Innere Medizin II Schwerpunkt Gastroenterologie – Interventionelle Endoskopie St. Elisabethen-Krankenhaus Frankfurt Ginnheimer Str. 3 60487 Frankfurt Tel.: 069. 79 39 12 87 Fax: 069. 79 39 15 86 Mail: a.riphaus@katharina-kasper.de
Kongresssekretär	Dr. med. Christoph Grotjahn

Organisation	Ass. jur. Dipl.-BW (VWA) Diana Kühne <i>Geschäftsführung</i> Annegret Rüb <i>Kongresssekretariat</i> Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten Olivaer Platz 7 10707 Berlin Tel: 030. 31 98 31 50 05 Fax: 030. 31 98 31 50 09 E-Mail: kongress@dgvs.de
--------------	---

In Zusammenarbeit mit

Präsident	Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) Prof. Dr. med. Johann Ockenga
1. Vorsitzende	AG Gastrointestinale Pathologie der Deutschen Gesellschaft für Pathologie (DGP) Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel
1. Vorsitzender	Gesellschaft für pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung (GPGE) Dr. med. Martin Claßen

Organisation, Anmeldung, Hotelbuchung, Industrieausstellung	INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG Landsberger Straße 155 80687 München Tel: 089. 54 82 34 56 Fax: 089. 54 82 34 44 E-Mail: viszeralmedizin@interplan.de
--	---

Veranstalter	Gastroenterologie Organisations GmbH
--------------	---

12. Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie gemeinsam mit den Arbeitsgemeinschaften der DGAV

Präsident DGAV **Prof. Dr. med. Jörg C. Kalff**
 Klinik und Poliklinik für Allgemein-,
 Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
 Universitätsklinikum Bonn
 Sigmund-Freud-Str. 25
 53127 Bonn
 Tel.: 0228. 28 71 52 14
 Fax: 0228. 28 71 95 85
 Mail: kalff@uni-bonn.de

Kongresssekretäre PD Dr. med. Tim Vilz
 PD Dr. med. Martin von Websky

In Zusammenarbeit mit den Chirurgischen Arbeitsgemeinschaften für

Tagungsvorsitz **Ambulante Chirurgie (CAAC)**
 Dr. med. R. Wilke *Aachen*

Tagungsvorsitz **Adipositas therapie und metabolische Chirurgie (CAADIP)**
 Prof. Dr. med. D. Birk *Bietigheim-Bissingen*

Tagungsvorsitz **Colo-Proktologie (CACCP)**
 Prof. Dr. med. O. Schwandner *Regensburg*

Tagungsvorsitz **Endokrinologie (CAEK)**
 Prof. Dr. med. K. Lorenz *Halle*

Tagungsvorsitz **Endoskopie und Sonographie (CAES)**
 Prof. Dr. med. A. Königsrainer *Tübingen*

Tagungsvorsitz **Hernien (CAH)**
 PD Dr. med. D. Weyhe *Oldenburg*

Tagungsvorsitz **Junge Chirurgen (CAJC)**
 Dr. med. Dipl.-Phys. A. A. Röth *Aachen*

Tagungsvorsitz **Leber-, Galle- und Pankreaserkrankungen (CALGP)**
 Prof. Dr. med. T. Keck *Lübeck*

Tagungsvorsitz **Minimal Invasive Chirurgie (CAMIC)**
 Prof. Dr. med. A. Türler *Bonn*

Tagungsvorsitz **Militär- und Notfallchirurgie (CAMIN)**
 Oberstarzt Prof. Dr. med. R. Schwab *Koblentz*

Tagungsvorsitz **Oberer Gastrointestinaltrakt (CAOGI)**
 Prof. Dr. med. D. Lorenz *Offenbach*

Tagungsvorsitz **Assoziation Chirurgische Onkologie (ACO)**
 Prof. Dr. med. C.T. Germer *Würzburg*

Tagungsvorsitz **Transplantationschirurgie (CAT)**
 Prof. Dr. med. M. Guba *München*

Organisation,
 Anmeldung,
 Hotelbuchung,
 Industrieausstellung **INTERPLAN
 Congress, Meeting & Event Management AG**
 Landsberger Straße 155
 80687 München
 Tel: 089. 54 82 34 56
 Fax: 089. 54 82 34 44
 E-Mail: viszeralmedizin@interplan.de

Veranstalter **DGAV GmbH**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir möchten Sie sehr herzlich zur Viszeralmedizin 2018 vom 12. bis 15. September 2018 nach München einladen! Nachdem die deutschen Gastroenterologen zuletzt 1992 ihre 47. Tagung in der bayerischen Landeshauptstadt abgehalten hatten, findet der Kongress in seiner jetzigen interdisziplinären Form erstmals in München statt: Die Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten mit der Sektion für gastroenterologische Endoskopie (DGVS) begeht ihre 73. Jahrestagung zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) und den Arbeitsgemeinschaften in ihrer 12. Herbsttagung als gemeinsamen Kongress im Internationalen Congress Center München (ICM). Die DGAV feiert 2018 ihr zwanzigjähriges Bestehen.

Das Motto des Kongresses lautet
„Vision gestaltet Wirklichkeit: Spannungsfeld Ökonomie – Mensch – Digitalisierung“.

Gastroenterologen und Viszeralchirurgen sehen sich in ihrem gemeinsamen ärztlichen Bemühen um ihre Patienten zunehmenden Herausforderungen gegenüber: Ökonomie ist längst schon ein legitimer und notwendiger Aspekt des ärztlichen Alltags, ihre Bedeutung wird jedoch nicht selten als erdrückend empfunden. Ökonomie muss der Medizin dienen, um Rahmenbedingungen zu schaffen, unter denen das hohe Niveau der medizinischen Versorgung aller aufrechterhalten und weiterentwickelt werden kann. Hier muss die Medizin ökonomische Rahmenbedingungen akzeptieren und Steuerungsaufgaben übernehmen. Der Ökonomie müssen aber dort Grenzen gesetzt werden, wo sie das Grundvertrauen des Patienten in ärztliches Handeln zerstört. Und wo sie der für die Weiterentwicklung der Medizin unverzichtbaren Wissenschaft die Luft nimmt.

Digitalisierung gewinnt in der Viszeralmedizin rasant eine weit über die Bildgebung und apparativ-technische Ausstattung hinausgehende Bedeutung. Sie bietet enorme Chancen, aktuellstes Wissen sekundenschnell nutzbar zu machen und administrative Tätigkeiten zu erleichtern. Beides kommt einer verbesserten Patientenversorgung zu Gute. Die zögerliche und spartanische Ausstattung der Kliniken mit digitaler Technik wird nicht nur von unseren jungen Mitarbeitern beklagt. Andererseits kann Digitalisierung mitunter als Bedrohung des Vertrauensverhältnisses zwischen Arzt und Patient empfunden werden, hier sind wirksame Schutzmaßnahmen unverzichtbar. Wir müssen das Potential der Digitalisierung viel besser ausschöpfen, zum Nutzen unserer Patienten und zur Verbesserung unserer eigenen Arbeitsbedingungen.

Diesen Herausforderungen dürfen wir uns nicht passiv ausliefern. Vielmehr wollen wir unsere Vision der Viszeralmedizin definieren. Sie ist der Kompass für die erfolgreiche Weiterentwicklung mit Hilfe von Ökonomie und Digitalisierung, nicht gegen sie. Wenn wir diesen Kompass sorgfältig definieren und bei neuen Herausforderungen verantwortungsvoll nachjustieren, kann unsere Vision die ärztliche Versorgungs- und Arbeitswirklichkeit tatsächlich gestalten. Dies ist im hohen Interesse unserer Patienten, aber auch in unserem eigenen und dem der jungen Viszeralmediziner, für deren Zukunft wir verantwortlich sind.

Der Kongress soll Fixpunkte der interdisziplinären Viszeralmedizin zeigen. Es gilt aber auch, Defizite aufzudecken und die richtigen Fragen zu stellen, um neue Antworten zu finden. Nur so können wir die zunächst noch unscharfe Vision nachjustieren und durch fortwährende Schärfung und Konkretisierung verwirklichen.

Als Partnerländern wollen wir uns 2018 den Ärztinnen und Ärzten zuwenden, die aus dem Ausland nach Deutschland gekommen sind. Wir möchten Wege aufzeigen, wie sie hier weitergebildet werden können, um sich als akzeptierte und willkommene Kollegen an der viszeralmedizinischen Versorgung in Deutschland oder auch später wieder in ihren Heimatländern zu beteiligen.

Sie erwartet ein vielseitiges, kompaktes und spannendes Programm für klinisch tätige und niedergelassene Viszeralmediziner mit intensiver Fortbildung auf der Basis klinisch relevanter aktueller wissenschaftlicher Ergebnisse!

München ist als überaus attraktiver und gastlicher Veranstaltungsort bekannt. Das ICM bietet eine ausgezeichnete verkehrstechnische Anbindung an Innenstadt und Flughafen, ferner perfekte räumliche und technische Voraussetzungen. Wir werden am 12.09.2018 im ICM für Sie eine festliche Eröffnung mit anschließendem Get Together gestalten. Hier und auf der DGVS/DGAV-Party am 14.09.2018 im Löwenbräukeller können Sie alte Bekant- und Freundschaften in der „Familie der Viszeralmedizin“ pflegen, neue schließen und München von seiner besten Seite erleben!

Wir freuen uns, Sie in München willkommen zu heißen! Gestalten Sie den Kongress durch Ihre aktive Teilnahme gemeinsam mit uns!

Herzlichst, Ihre



**Prof. Dr. med.
Wolfgang Schepp**

Kongresspräsident DGVS



**Prof. Dr. med.
Jörg C. Kalff**

Präsident DGAV



**PD Dr. med.
Andrea Riphaus**

Vorsitzende
Sektion Endoskopie

Mittwoch, 12. September 2018

08:30	12:00	15:00	15:45	17:00
Interdisziplinär		Interdisziplinär		Satellitensymposien
Intensivkurs Proktologie				
Gastroenterologie		Gastroenterologie		
Postgraduiertenkurs der DGVS: Gastroenterologie 2018 – Neuerungen auf den Punkt gebracht				
Refresherkurs gastroenterologischer Ultraschall				
Chirurgie		Chirurgie		
Laparoskopischer Nahtkurs				
Postgraduiertenkurs DGAV: Update Viszeralchirurgie – Neuerungen und Bewährtes				
Postgraduiertenkurs CAADIP: Metabolische Chirurgie – vom Zentrumsaufbau bis zum Komplikationsmanagement				
Trainingskurs zur Transanal Endoskopischen Operation TEO				
Hands on Workshop: Wie werde ich Roboter-Chirurg mit da Vinci®?				
Endoskopie		Endoskopie		
Hands on Kurs Stents		Hands on Kurs Stents		
Hands on Kurs Hämostase und Clips		Hands on Kurs Hämostase und Clips		

Donnerstag, 13. September 2018

08:00	10:00	12:00	13:30	15:30	17:30
Interdisziplinär		Satellitensymposien	Interdisziplinär		
Onkologische Pankreaserkrankungen	Kolonkarzinom Update 2018 (mit neuer Leitlinie)		Die Welt zu Gast in der Viszeralmedizin in Deutschland	Rektumkarzinom: Update 2018 (mit neuer Leitlinie)	
Fortgeschrittene Neuroendokrine Neoplasien Update 2018 (mit neuer Leitlinie)	Viszeralmedizin interdisziplinär: Zystische Läsionen des Pankreas		Grenzfälle im Interdisziplinären Tumorboard: Wie würden Sie entscheiden? (Ösophagus, Magen, Pankreas)	Digitalisierung der Viszeralmedizin: Innovative Technologien zur Verbesserung von Diagnostik und Therapie	
	KLK & ALGK: Viszeralmedizin in Leitungsfunktion – times are changing!		Viszeralmedizin kontrovers: Chronische Pankreatitis	Zukunft der Zertifizierung von Darmkrebs- und viszeralonkologischen Zentren	
Gastroenterologie			Gastroenterologie		
Barrett's Ösophagus Update 2018: Das Risiko des neoplastischen Progresses	Medikamentöse Therapie der CED – gibt es einen Therapiestandard?		Spezielle CED-Probleme	Autoimmune Lebererkrankungen: Update 2018	
Personalisierte Therapiestrategien in der gastrointestinalen Onkologie	Unklare Leberwerterhöhung – was steckt dahinter?		DRG Interaktiv: Krankenhausmanagement und Vergütung in der Gastroenterologie	Reizdarmsyndrom	
Gastrointestinale Motilitäts- und Entleerungsstörungen	Infektiologie		Autoimmunerkrankungen in der Gastroenterologie: Update 2018	Neue Verbundprojekte der Deutschen Forschungsgemeinschaft aus der Gastroenterologie	
Hepatitis C: Update 2018	Autoimmune Pankreatitis		Familiärer Darmkrebs – Neues und Bewährtes	Gastrointestinale Blutung: Update 2018	
Viszeralmedizin interdisziplinär: CED-Therapie	Intensivmedizin		NASH und ASH	Abdominelle Sonographie bei entzündlichen und neoplastischen Erkrankungen	
Ernährung in speziellen Situationen – kurz und bündig		Das Beste von der UEG bei der DGVS			
Chirurgie		Chirurgie			
CAH: Ausbildung in der Hernienchirurgie	Training in der minimal-invasiven Kolorektalchirurgie	CAJC 4.0	CALGP: Benigne Erkrankungen: Leber und Gallenwege	ACO: Videositzung Onkologische Chirurgie unter Einsatz des OP Roboters	
CAES: Komplikationsmanagement und darüber hinaus	CAH: Qualitätssicherung in der Hernienchirurgie	CAMIC: Videositzung: Innovative Techniken in der Viszeralchirurgie – how I do it	Intraoperative Komplikationen und Notfälle	CAAC: Ambulante Chirurgie in Praxis und Krankenhaus	
	ACO: Multimodale Therapie ösophagogastraler Karzinome – was ändert sich? (mit neuer Leitlinie)		StuDoQ – Update 2018		
Endoskopie		Endoskopie			
Bilio-pankreatische Erkrankungen – Diagnostik und Therapie	Innovationsforum – aktuelle Entwicklungen in der Endoskopie		Endoskopische Techniken – how I do it		
Endoskopie: Dünndarm im Fokus					

Freitag, 14. September 2018

08:30	10:30	12:30	13:45	15:00	17:00
Interdisziplinär				Interdisziplinär	
Transplantation	CED-Board – wie würden Sie entscheiden			Grenzfälle im Interdisziplinären Tumorboard: Wie würden Sie entscheiden bei Patienten mit komplexem...?	Viszeralmedizin kontrovers: Was bietet die Toolbox für das oligometastatische Kolonkarzinom?
Ökonomie – Qualitätssicherung	Prävention gastrointestinaler Tumorerkrankungen: Über das Colon hinaus!			Kurzdarm-Syndrom: Management des intestinalen Funktionsverlustes	Palliation in der onkologischen Viszeralmedizin: Ileus in ausgewogenen Situationen
Magenkarzinom Update 2018 (mit neuer Leitlinie)	Endoresektion von Frühkarzinomen am oberen und unteren GI-Trakt – was tun bei High-Risk-Histologie?				Onkologische Leber-/Gallenwegserkrankungen
Interdisziplinäres Komplikationsmanagement: Wie mir mein viszeralmedizinischer Partner „aus der Klemme geholfen hat“	Patientensicherheit: Deutschland Deine Register				
Nachts in der Notaufnahme					
Gastroenterologie				Gastroenterologie	
Mikrobiomtransfer bei gastrointestinalen Erkrankungen – from bench to bedside	Zöliakie und Glutenintoleranz			Refluxösophagitis und Nicht-erosive Refluxerkrankung	Jenseits der CED: Differentialdiagnose und -therapie entzündlicher Erkrankungen des Colons
Initiative Klug entscheiden: Entwicklung der gastroenterologischen Zielsetzungen durch die DGVS	Jenseits von Ösophagusvarizen: Komplikationen von Leberzirrhose und portaler Hypertension			Adipositas	Traumberuf Gastroenterologe
GIST Tumore: Update 2018	Interdisziplinäre Aspekte der gastroenterologischen Palliativmedizin			Hepatitis: Update 2018 (mit neuer Leitlinie)	Selten, aber relevant!
	Cholangiozelluläres Karzinom: Update 2018			Medizin und Recht: Haftpflichtschäden in Klinik und Praxis. Was ist zu beachten?	Qualitätssicherung in der Medizin – Quo vadis? BVGD Forum
				Therapiekonzepte bei CED	
Chirurgie				Chirurgie	
CAMIN: Abdominaltrauma – konservativ, interventionell oder operativ?	Perioperative Medizin			Strukturen im Krankenhaus – Chirurgie im Department-Modell	CAADIP: Operationen, die ich nicht vergessen werde
	CALGP: Benigne Pankreaserkrankungen			CACJ: Karrierewege	CAOGI: Kontroversen in der Therapie der Achalasie
				CAEK: Highlights zum chirurgischen Management aus der neuen S2k Leitlinie NET des GI Traktes	
CACP: Kontroversen in der Koloproktologie	CACP: Funktionalität in der Koloproktologie			CACP: Videositzung Koloproktologie: How I do it	CACP: Fächerübergreifende Zusammenarbeit in der Koloproktologie
Endoskopie				Endoskopie	
Endoskopie Drumherum	Endoskopischer Ultraschall – State of the Art/Aktuelle Standards			Videoforum – spannende Kasuistiken auf den Punkt gebracht	Diagnostik in der Endoskopie: Neue Möglichkeiten der Magnifikation
Komplikationen in der Endoskopie: Wie vermeiden – wie behandeln?					Stellenwert des Endoskopikers bei funktionellen Erkrankung am GI-Trakt
Sonstige				Sonstige	
DEGEA Kongress				DEGEA Kongress	

Satellitensymposien

Satellitensymposien

Samstag, 15. September 2018

08:00	09:30	10:15	12:00
Interdisziplinär	Frühstück in der Industrierausstellung	Abdominalschmerz in der Notaufnahme	Interdisziplinär
Gastroenterologie		Helicobacter pylori-Gastritis: Update 2018	Highlight Sitzung: Wichtige Entwicklungen 2018 – Perspektiven 2019
Nahrungsmittelallergien			Gastroenterologie
Aktuelle Proktologie für die gastroenterologische Praxis			
Chirurgie			Chirurgie
Multiresistente Erreger und Hygiene			
Endoskopie		Koloskopie – Intervallkarzinome verhindern	Endoskopie
Kurse		Kolosproktologischer Grundkurs des Berufsverbandes der Coloproktologen Deutschlands (BCD)	Kurse
		Moderne Funktionsdiagnostik 1: Anorektale Manometrie und mehr	
		Moderne gastrointestinale Funktionsdiagnostik 2: Hochauflösende (High Resolution) Manometrie der Speiseröhre	
Refresherkurs anorektale Endosonographie (CACP)			
Sonstige	DEGEA Workshops	Sonstige	

Abstracteinreichung zur Viszeralmedizin 2018

Die Viszeralmedizin lebt von Ihrer vielfältigen Forschungsarbeit!

Reichen Sie ab sofort über www.viszeralmedizin.com Ihr Abstract ein und stellen Sie Ihre Forschungsergebnisse im Rahmen der Viszeralmedizin einem interessierten Fachpublikum vor!

Die Deadline für die Einreichungen der Abstracts ist der 30. April 2018.

Alle akzeptierten Beiträge werden auf dem Kongress in eigenen wissenschaftlichen Themensitzungen als freie Kurzvorträge von Ihnen präsentiert. Inhaltlich besonders herausragende Beiträge werden ins Hauptprogramm als Freie Vorträge integriert. Die besten Kurzvorträge erhalten eine Auszeichnung.

Abstractpreise

- » 5 × Rudolf Schindler-Abstractpreis in Höhe von 500 € als Reisekostenzuschuss und kostenlose Teilnahme an einem DGVS-Seminar nach Wahl
- » 5 × Otto Porges-Abstractpreis in Höhe von 500 € als Reisekostenzuschuss
- » 1 × Walter Krienitz-Gedenkpreis in Höhe von 500 € für das beste Abstract auf dem Gebiet Magenkarzinom
- » 1 × Ernst von Leyden-Preis der Stiftung LebensBlicke in Höhe von 1.000 € für das beste Abstract zum Thema „Primär-, Sekundär-, und Tertiärprävention von Darmkrebs“
- » 7 × Reisestipendium in Höhe von 300 € für die besten Abstracts, die im Rahmen einer Promotionsarbeit eingereicht wurden
- » 5 × DGAV Abstractpreis in Höhe von 500 €

Wir freuen uns auf einen angenehmen wissenschaftlichen Austausch mit Ihnen!

Ihre



**Prof. Dr. med.
Wolfgang Schepp**

Kongresspräsident DGVS



**Prof. Dr. med.
Jörg C. Kalff**

Präsident DGAV



**PD Dr. med.
Andrea Riphaus**

*Vorsitzende
Sektion Endoskopie*

Motto

Das Motto des Kongresses lautet „Vision gestaltet Wirklichkeit: Spannungsfeld Ökonomie – Mensch – Digitalisierung“. Der Kongress soll dazu beitragen, unsere Vision der Viszeralmedizin zu definieren, um unsere ärztliche Versorgungs- und Arbeitswirklichkeit mit Hilfe von Ökonomie und Digitalisierung zu gestalten, nicht gegen sie. Ökonomie als legitimer und notwendiger Aspekt des ärztlichen Alltags darf die Qualität ärztlicher Arbeit und Zuwendung nicht erdrücken und das Grundvertrauen des Patienten in ärztliches Handeln nicht zerstören. Das riesige Potential verantwortungsvoll eingesetzter Digitalisierung wird in Deutschland noch viel zu wenig genutzt. Aus einer bislang ernüchternden Bilanz heraus wollen wir – auch zusammen mit herausragend qualifizierten Ingenieurwissenschaftlern – Perspektiven künftiger digitaler Entwicklungen in der endoskopischen und operativen Viszeralmedizin aufzeigen.

Festliche Eröffnung

Den Start des wissenschaftlichen Programms bilden die Festliche Eröffnung mit einem herausragenden Festvortrag und anschließendem Get Together am 12.09.2018.

Schwerpunktthemen

Sie erwartet ein vielseitiges, kompaktes und spannendes Programm für klinisch tätige und niedergelassene Viszeralmediziner. Schwerpunkt ist die interdisziplinäre Versorgung viszeralmedizinischer Krankheitsbilder unter Einbeziehung aller neuen Leitlinien 2018:

- » Spannende Ehrevorträge nationaler und internationaler Preisträger unseres Kongresses
- » Herbsttagung der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Coloproktologie (CACP): Ergebnisqualität in der Coloproktologie
- » Gastrointestinale Tumorerkrankungen als Hauptschwerpunkt des Kongresses. Grenzfälle im Tumorboard: In einem neuen Sitzungsformat diskutieren erfahrene Experten interdisziplinär reale Fälle mit schwieriger onkologischer Fragestellung
- » Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen. CED-Board: Analog zum neuen Format der Tumorboard-Sitzung diskutieren erfahrene Experten interdisziplinär reale Fälle mit schwierigen Fragestellungen zu Morbus Crohn und Colitis ulcerosa
- » Die neue Assoziation Chirurgische Onkologie (ACO) mit Videositzung
- » Autoimmune, virale, metabolische und maligne Lebererkrankungen sowie eine alarmierende Bestandsaufnahme der Lebertransplantation in Deutschland
- » Endoskopie: Neue Technologien, Komplikationsvermeidung und -management, auch in einem neuen Format zur interdisziplinären Bewältigung realer kritischer Fälle. Videositzungen zu neuen Techniken. Persönliche Tipps und Tricks von Experten zu herausfordernden Techniken
- » Neuerungen und Aktuelles aus den chirurgischen Arbeitsgemeinschaften: Minimalinvasive Chirurgie und Einzug der Robotik ins chirurgische Tagesgeschäft, der chirurgische Nachwuchs kommt zu Wort, ERAS und Perioperative Medizin – Fast Track reloaded?, metabolische Chirurgie – ein wachsendes Feld
- » Digitalisierung der Viszeralmedizin: Kritische Bestandsaufnahme und faszinierende Zukunftsperspektiven von Künstlicher Intelligenz, Deep Learning, Tissue Engineering, Navigation und Mixed Reality
- » Qualitätssicherung unter Kostendruck
- » StuDoQ-Update 2018
- » Spitzenleistungen gastroenterologischer Forschung bei der UEG und in neuen Sonderforschungsbereichen der DFG
- » Initiative Klug entscheiden
- » Neuartige Strukturen im Krankenhaus
- » Schwerpunkt Interdisziplinarität: akutes Abdomen, intestinales Versagen, Komplikationsmanagement

Nachwuchs und Zukunft der Viszeralmedizin

Den Jungen Viszeralmedizinerinnen bietet der Kongress Foren zur Präsentation ihrer Forschungsergebnisse, zur Planung neuer Studien und zur Diskussion ihrer beruflichen Zukunftsperspektiven, in diesem Jahr erstmals über die bisherigen Grenzen von DGVS und DGAV hinweg. Ausgewählte Abstracts werden in Sitzungen des Hauptprogramms präsentiert. Die Mitgestaltung des Kongresses durch die Jungen Gastroenterologen ist im besten Interesse der DGVS, die Verantwortung für deren Zukunft übernimmt.

Partnerland

Statt einem einzelnen Partnerland wenden wir uns 2018 allen Ärztinnen und Ärzten zu, die aus dem Ausland nach Deutschland gekommen sind. Wir möchten Wege aufzeigen, wie sie hier weitergebildet werden können, um sich als akzeptierte und willkommene Kollegen an der viszeralmedizinischen Versorgung in Deutschland oder auch später wieder in ihren Heimatländern zu beteiligen.

Kurse für Gastroenterologen

Gastroenterologie

- Postgraduiertenkurs DGVS:
Gastroenterologie 2018 –
Neuerungen auf den Punkt gebracht 29
- Refresherkurs gastroenterologischer Ultraschall 30
- Moderne gastrointestinale Funktionsdiagnostik 1:
Anorektale Manometrie und mehr 38
- Moderne gastrointestinale Funktionsdiagnostik 2:
Hochauflösende (High Resolution) Manometrie
der Speiseröhre 38

Endoskopie

- Hands-on Trainingskurse zu
endoskopisch-interventionellen Techniken 37

Interdisziplinär

- Intensivkurs Proktologie:
Therapieverfahren in der Proktologie 28
- Koloproktologischer Grundkurs des Berufsverbandes
der Coloproktologen Deutschlands (BCD)
In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft
für Koloproktologie (DGK) 41

Kurse für Chirurgen

Chirurgie

- Postgraduiertenkurs der DGAV –
Update Viszeralchirurgie –
Neuerungen und Bewährtes 32
- Postgraduiertenkurs CAADIP:
Metabolische Chirurgie – vom Zentrumsaufbau
bis zum Komplikationsmanagement 33
- Laparoskopischer Nahtkurs 34
- Trainingskurs zur Transanal Endoskopischen
Operation TEO 36
- Hands on Workshop: Wie werde ich Roboter-Chirurg
mit *da Vinci*®? 36

CACP Jahrestagung

- Refresherkurs anorektale Endosonographie 40

Interdisziplinär

- Intensivkurs Proktologie:
Therapieverfahren in der Proktologie 28
- Koloproktologischer Grundkurs des Berufsverbandes
der Coloproktologen Deutschlands (BCD)
In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft
für Koloproktologie (DGK) 41

Mittwoch,
12. September 2018
12:45 – 15:30

Intensivkurs Proktologie: Therapieverfahren in der Proktologie

Referenten: D. Bussen *Mannheim*, A. Herold *Mannheim*,
J. Jongen *Kiel*, H. Krammer *Mannheim*

Unser 11. Intensivkurs Proktologie stellt proktologische Therapieverfahren thematisch in den Mittelpunkt. Nach einer Einführung über anatomische Grundlagen und mögliche pathologische Veränderungen werden die wichtigsten nicht-operativen und operativen Therapieverfahren in Bild und Video vorgestellt und kritisch bewertet. Hot Topic in diesem Jahr ist das Analkarzinom.

Zielgruppe dieses interdisziplinären und kompakten Kurses sind Gastroenterologen und Chirurgen, die sich über die häufigsten Therapieverfahren in der Proktologie informieren und ihre bisherigen Erfahrungen ausbauen und diskutieren wollen.

Kursinhalte

Anatomie, Pharmakotherapie, Sklerosierung, Gummibandligatur

Analvenenthrombose-Therapie, HAL, Hämorrhoidektomie

Fissurektomie, Fistulektomie, Fadendrainage, OP proximaler Fisteln

AIN und Anal-Karzinom

Mittwoch,
12. September 2018
08:30 – 15:30

Postgraduiertenkurs der DGVS: Gastroenterologie 2018: Neuerungen von Experten auf den Punkt gebracht

Kursinhalte

Ösophagus und Magen

Endoskopische Therapie von Frühneoplasien

Ösophagus- und Magencarcinom: Moderne Therapie

Eosinophile Ösophagitis und Motilitätsstörungen

Nahrungsmittelallergien und Zöliakie

Gallenwege und Pankreas

Medikamentöse und endoskopische Therapie der akuten Pankreatitis und ihrer Komplikationen

Management zystischer Pankreas-Raumforderungen

Medikamentöse und chirurgische Therapie des Gallenwegs- und Pankreascarcinoms

Autoimmune Pankreatitis und Cholangitis: Diagnostik und Therapie

Darm

CED: Klassische, komplementäre und zukünftige Therapie

Kolorektales Carcinom: moderne Therapie

Polypenmanagement

Divertikelkrankheit

Leber

Virushepatitis B und C: Neue Therapieempfehlungen

NAFLD, NASH und ASH: Rationale Diagnostik und Therapie

Diagnostik und Therapie primär hepatischer Tumore

Leberzirrhose: Komplikationsmanagement und Transplantation

Mittwoch,
12. September 2018
12:00 – 15:30

Refresherkurs gastroenterologischer Ultraschall

Leitung: R. S. Görtz *Erlangen*, A. Ignee *Bad Mergentheim*

Kursinhalte

Leber, Gallenwege, Milz

Sonographie diffuser Lebererkrankungen –
mit und ohne Elastographie

Sonographie von Leberläsionen –
von der Detektion zur Charakterisierung

Sonographie der Gallenwege – Alles nur DHC-Weite?

Sonographie der Milz – Bedeutung der Milzgrösse,
Milzraumforderungen

Darm, Pankreas

Sonographie des Magendarmtraktes – nicht nur CED

Notfallsonographie bei Bauchschmerzen

Sonographie der Bauchspeicheldrüse –
was sieht man, was nicht?

Mittwoch,
12. September 2018
09:00 – 15:30

**Postgraduiertenkurs der DGAV:
Update Viszeralchirurgie – Neuerungen und Bewährtes**

Kursinhalte

Oberer Gastrointestinaltrakt

- Refluxchirurgie
- Ösophaguskarzinom
- Magenkarzinom

Unterer Gastrointestinaltrakt

- Chronische entzündliche Darmerkrankungen
- Sigmadivertikulitis
- Kolorektales Karzinom

Diagnostische und therapeutische Herausforderungen

- Inzidentalom der Leber
- Zystische Pankreasraumforderung
- Unklarer Schilddrüsenknoten – chirurgisches Vorgehen

Allgemeinchirurgie

- Perioperative Antibiotikatherapie
- Hernien – Neue Trends und Versorgung
- Fast Track, ERAS and Beyond

Abdominelle Notfälle

- Mechanischer Ileus
- Akutes Abdomen
- Damage control Strategien

Mittwoch,
12. September 2018
09:00 – 14:50

**Postgraduiertenkurs der CAADIP:
Metabolische Chirurgie vom Zentrumsaufbau
bis zum Komplikationsmanagement**

Kursinhalte

Update Metabolische Chirurgie

- Indikation
- Standardverfahren Sleeve und RYGB
- Neue Verfahren auf dem Weg zum Standard (OAGB – SADI)

Auf dem Weg zum Zentrum

- Bericht aus einem Kompetenzzentrum
- Bericht aus einem Referenzzentrum
- Bericht aus einem Exzellenzzentrum

Komplikationsmanagement

- Chirurgische Komplikationen
- Perioperative und Langzeitkomplikationen
- Metabolische Komplikationen

Nachsorge und Wiederholungseingriffe

- Follow Up
- Schwangerschaft nach metabolischer Chirurgie
- Vitamin- und Mineralsupplementation
- Revision und Umwandlungsoperationen

Mittwoch,
12. September 2018
08:30 – 15:30

Laparoskopischer Nahtkurs

Leitung: T. Carus *Hamburg*

Kursinhalte

Laparoskopische Grundtechniken

Laparoskopische Appendektomie

Intrakorporale Nahttechnik
(Schiffknoten, Schiebeknoten, fortlaufende Naht)

Verschluss von Perforationen

Gastrojejunostomie

Jejunojejunostomie

Kolonanastomosen in Hand- und Klammernahttechnik

Mit freundlicher Unterstützung der
KARL STORZ SE & Co. KG

Mittwoch,
12. September 2018
09:00 – 12:30

Trainingskurs zur Transanal Endoskopischen Operation TEO

Kursinhalte

Theoretischer Teil zur OP-Technik, Instrumentarium, Indikationsstellung, Komplikationsmanagement etc., Demonstration von OP-Videos. Praktischer Teil am Modell mit Training der Resektionstechniken und Nahttechniken.

Kursziel

Die Teilnehmer sollen auf den Einsatz des Verfahrens in der klinischen Praxis vorbereitet werden. Hierzu werden die theoretischen und praktischen Grundlagen der TEO vermittelt und trainiert.

Mit freundlicher Unterstützung der
KARL STORZ SE & Co. KG

Mittwoch,
12. September 2018
09:00 – 12:00

Hands on Workshop: Wie werde ich Roboter-Chirurg mit *da Vinci*®?

In einem geführten Workshop mit einem erfahrenen Trainer gewinnen Sie tiefere Einblicke in die computer-assistierte Chirurgie und deren klinischen Anwendungsmöglichkeiten.

Mit freundlicher Unterstützung von
Intuitive Surgical Deutschland GmbH

Mittwoch,
12. September 2018
10:00 – 12:00
13:00 – 15:00

Hands-on Trainingskurse zu endoskopisch-interventionellen Techniken

Organisation:  ENDOAkademie

Basierend auf den Vorschlägen der DGVS hat die ENDOAkademie ein multizentrisches Kurssystem entwickelt, das eine strukturierte und didaktisch optimierte präklinische Ausbildung am Modell ermöglicht. In Ergänzung zu den systematisch aufeinander abgestimmten Kursmodulen (i.d.R. von der DGVS zertifiziert) bietet die ENDOAkademie Basiskurse für interessierte Endoskopiker während der Tagung der DGVS zu den Themen Hämostase/Clips und Stentimplantation an. Beide Kurse finden als „Hands-on“-Trainingskurse statt – während der überwiegend praktischen Anleitung in Kleingruppen, werden anhand von Beispielen aus der täglichen endoskopischen Arbeit, Probleme und deren Lösungen erörtert.

Stents

Vorsitz: S. Aymaz *Düren*, A. J. Dormann *Köln*,
D. Hartmann *Berlin*, R. Jakobs *Ludwigshafen*,
in Zusammenarbeit mit LUKS

Anhand von praktischen Beispielen werden die Techniken der Stentimplantation erläutert und geübt. Erfahrene Tutoren geben Tipps aus der Praxis und zeigen den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten für auftretende Komplikationen.

Hämostase/Clips

Vorsitz: M. Jung *Mainz*, B. Kohler *Leutershausen*

Es werden die verschiedenen Techniken der Blutstillung dargestellt und am Modell durch die Teilnehmer geübt (Clipstechniken, OTSC-Clips, Injektionsverfahren, Ligatur, Spraysysteme etc.) sowie Lösungsmöglichkeiten für problematische Fälle erarbeitet.

Mit freundlicher Unterstützung von Boston Scientific, FUJIFILM Deutschland, Olympus Deutschland GmbH, Ovesco Endoscopy AG und ECE-Training Center

Samstag,
15. September 2018
10:00 – 13:30

**Moderne gastrointestinale Funktionsdiagnostik 1:
Anorektale Manometrie und mehr
Ein Kurs der Deutschen Gesellschaft für
Neurogastroenterologie und Motilität e.V. (DGNM)**

Organisation: T. Frieling *Krefeld*

Kursinhalte

Interdisziplinäre Darstellung der Problematik von anorektalen Funktionsstörungen, klinische und apparative Diagnostik von anorektalen Funktionsstörungen, Gegenüberstellung konservativer und operativer Therapieoptionen, praktische Durchführung der anorektalen Manometrie an Probanden.

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, medizintechnisches Personal und Krankenschwestern, die mit der anorektalen Funktionsdiagnostik beginnen wollen oder Erfahrungen vertiefen wollen. Für die Auswertung und Diskussion können Patientendaten oder Fallbeschreibungen mitgebracht werden.

**Mit freundlicher Unterstützung der PROMEDIA Medizintechnik
A. Ahnfeldt GmbH und Standard Instruments GmbH**

Samstag,
15. September 2018
10:00 – 13:30

**Moderne gastrointestinale Funktionsdiagnostik 2:
Hochauflösende (High Resolution) Manometrie der
Speiseröhre
Ein Kurs der Deutschen Gesellschaft für
Neurogastroenterologie und Motilität e.V. (DGNM)**

Organisation: T. Frieling *Krefeld*

Kursinhalte

Technische Weiterentwicklung – wie funktioniert es? Was ist neu? Systematische Interpretation der Daten – Chicago-Klassifikation für den klinischen Betrieb? Was ist sinnvoll? Beispiele anhand ausgesuchter Fälle, praktische Durchführung der HR-Speiseröhren-Manometrie an Probanden unter Anleitung erfahrener Untersucher.

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, medizinisches Personal und Krankenschwestern, die die neuen Möglichkeiten kennen lernen wollen, bzw. die vorhandenen Erfahrungen vertiefen wollen.

**Mit freundlicher Unterstützung der PROMEDIA Medizintechnik
A. Ahnfeldt GmbH und Standard Instruments GmbH**

Samstag,
15. September 2018
08:00 – 13:15

Refresherkurs anorektale Endosonographie (CACP)

Vorsitz: D. G. Bussen *Mannheim*, M. Sailer *Hamburg*

Kursinhalte

Die anorektale Endosonographie ist eine wertvolle Untersuchungstechnik in der Koloproktologie. Etabliert wurde die Methode ursprünglich als Stagingverfahren für die lokale Beurteilung von Rektumtumoren. Darüber hinaus liefert sie wertvolle Zusatzinformationen bei einer Vielzahl von anderen bös- und gutartigen Erkrankungen des Anorektums und auch des kleinen Beckens. Die Abklärung der Sphinktermorphologie bei Stuhlinkontinenz, die präzise Darstellung eines Fistel- oder Abszessverlaufs, um damit eine valide präoperative Einschätzung zu erhalten oder das Staging von Analkarzinomen stellen weitere klassische Indikationen dar. Durch die endosonographisch gesteuerte Punktion von liquiden oder soliden pararektal gelegenen Raumforderungen kann die Diagnostik erheblich erweitert werden.

Der Kurs richtet sich insbesondere an Kollegen, die bereits mehr oder weniger umfangreiche Erfahrung mit dieser Untersuchungsmethode gesammelt haben. Dem Anfänger bietet das Curriculum einen guten und tiefen Einblick in die Möglichkeiten der anorektalen Endosonographie. Der Kurs soll einen interdisziplinären Charakter haben, sodass konservativ und operativ tätige Kollegen davon profitieren können. Besonderer Fokus wird auf den klinischen Bezug gelegt und weniger auf die Darstellung wissenschaftlicher Daten.

Anhand von zahlreichen Beispielen und Videopräsentationen sollen Befunde interaktiv dargestellt sowie Tipps und Tricks vermittelt werden. Zudem haben die Teilnehmer die Gelegenheit, eigenes Bildmaterial (möglichst digital) mitzubringen und zu diskutieren.

Die Kursleiter verfügen über eine fast 20-jährige Erfahrung in der Durchführung von Endosonographie-Workshops und werden kursbegleitend ein Manuskript erstellen.

**Mit freundlicher Unterstützung der
Hitachi Medical Systems GmbH**

Samstag,
15. September 2018
09:00 – 17:00

Koloproktologischer Grundkurs des Berufsverbandes der Coloproktologen Deutschlands (BCD) In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie (DGK)

Kursinhalte

In der Thematik stellen praktisch erfahrene Referenten die Grundlagen der Anatomie und Physiologie, der Anamnese und Diagnostik sowie alle in der täglichen Praxis relevanten Krankheitsbilder von den dermatologischen Erkrankungen über die typisch proktologischen Entitäten Hämorrhoiden, Fissuren, Fisteln und Abszesse bis zu den funktionellen Störungen sowie den entzündlichen und tumorösen Veränderungen vor.

Kursziel

Der Kurs richtet sich an Fachärzte zur Vorbereitung auf die Prüfung zur Zusatzbezeichnung Proktologie, bietet jedoch durch den kompletten Überblick über das Fachgebiet auch einen optimalen Einstieg in die Koloproktologie. Der Lernerfolg wird anhand von Fallbeispielen im Rahmen eines abschließenden Kolloquiums gefestigt und überprüft.

Mittwoch,
12. September 2018
17:00 – 19:00

Eröffnungssitzung Viszeralmedizin 2018

Die Viszeralmedizin 2018 wird durch die Kongresspräsidenten in einer gemeinsamen, festlich gestalteten Sitzung eröffnet. Anschließend sind alle Kongressteilnehmer herzlich zum Get Together eingeladen.

Interdisziplinäre Sitzungen

Highlights



Grenzfälle im interdisziplinären Tumorboard:
Wie würden Sie entscheiden bei Patienten mit
komplexem Kolonkarzinom/Rektumkarzinom/
Hepatozellulärem Karzinom?

Digitalisierung der Viszeralmedizin: Innovative Techno-
logien zur Verbesserung von Diagnostik und Therapie

Leitlinien aktuell

Kolonkarzinom: Update 2018 (mit neuer Leitlinie)

Magenkarzinom: Update 2018 (mit neuer Leitlinie)

Rektumkarzinom: Update 2018 (mit neuer Leitlinie)

Onkologie

Endoresektion von Frühkarzinomen am oberen und
unteren GI-Trakt – was tun bei High-Risk-Histologie?

Palliation in der onkologischen Viszeralmedizin:
Ileus in ausweglosen Situationen

Prävention gastrointestinaler Tumorerkrankungen:
Über das Colon hinaus!



Viszeralmedizin kontrovers: Was bietet die Toolbox für
das oligometastatische Kolonkarzinom?

Unterer Gastrointestinaltrakt



CED-Board – wie würden Sie entscheiden?

Kurzdarm-Syndrom: Management des intestinalen
Funktionsverlustes

Leber und Pankreas



Viszeralmedizin kontrovers: Chronische Pankreatitis



Viszeralmedizin interdisziplinär: Zystische Läsionen des
Pankreas

Onkologische Leber- und Gallenwegserkrankungen

Onkologische Pankreaserkrankungen

Themenvielfalt in der Viszeralmedizin

Abdominalschmerz in der Notaufnahme

Fortgeschrittene neuroendokrine Neoplasien:
Update 2018 (mit neuer Leitlinie)

Interdisziplinäres Komplikationsmanagement:
Wie mir mein viszeralmedizinischer Partner
„aus der Klemme geholfen hat“



Nachts in der Notaufnahme

Transplantation

Abdominelle Sonographie bei entzündlichen und
neoplastischen Erkrankungen

Politik und Beruf

Die Welt zu Gast in der Viszeralmedizin in Deutschland

KLK & ALGK: Viszeralmedizin in Leitungsfunktion –
times are changing!

Patientensicherheit: Deutschland Deine Register

Zukunft der Zertifizierung von Darmkrebs- und
viszeralonkologischen Zentren

Ökonomie – Qualitätssicherung

Sitzungen Gastroenterologie

Leitlinien aktuell

Gastrointestinale Blutung: Update 2018

Hepatitis: Update 2018 (mit neuer Leitlinie)

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

Jenseits der CED: Differentialdiagnose und -therapie
entzündlicher Erkrankungen des Colons

Medikamentöse Therapie der CED –
gibt es einen Therapiestandard?

Spezielle CED-Probleme

Therapiekonzepte bei CED



Viszeralmedizin interdisziplinär: CED-Therapie

Ernährungsbedingte Erkrankungen in der Gastroenterologie

Ernährung in speziellen Situationen – kurz und bündig

Nahrungsmittelallergien

Zöliakie und Glutenintoleranz

Inflammation und Infektion

Autoimmunerkrankungen in der Gastroenterologie:
Update 2018

Helicobacter pylori-Gastritis: Update 2018

Infektiologie

Leber und Pankreas

Autoimmune Lebererkrankungen: Update 2018

Autoimmune Pankreatitis

Hepatitis C: Update 2018

Jenseits von Ösophagusvarizen: Komplikationen von Leberzirrhose und portaler Hypertension

NASH und ASH

Unklare Leberwerterhöhung – was steckt dahinter?

Oberer und unterer Gastrointestinaltrakt

Barrett 's Ösophagus Update 2018:
Das Risiko des neoplastischen Progresses

Gastrointestinale Motilitäts- und Entleerungsstörungen

Mikrobiomtransfer bei gastrointestinalen Erkrankungen –
from bench to bedside

Refluxösophagitis und Nicht-erosive Refluxerkrankung

Reizdarmsyndrom

Onkologie

Cholangiozelluläres Karzinom: Update 2018

GIST Tumore: Update 2018

Personalisierte Therapiestrategien in der
gastrointestinalen Onkologie

Familiärer Darmkrebs – Neues und Bewährtes

Themenvielfalt in der Gastroenterologie

Neue Verbundprojekte der Deutschen
Forschungsgemeinschaft aus der Gastroenterologie

Adipositas

Selten, aber relevant!

Aktuelle Proktologie für die Gastroenterologische Praxis

Intensivmedizin

Das Beste von der UEG bei der DGVS:
Klinische Fortschritte

Interdisziplinäre Aspekte der gastroenterologischen
Palliativmedizin

Politik und Beruf

Qualitätssicherung in der Medizin –
Quo vadis? (BVG Forum)

DRG interaktiv: Krankenhausmanagement und
Vergütung in der Gastroenterologie

Initiative Klug entscheiden: Entwicklung der
gastroenterologischen Zielsetzungen durch die DGVS

Medizin und Recht: Haftpflichtschäden in Klinik und
Praxis – was ist zu beachten?

Traumberuf Gastroenterologe

Sitzungen Chirurgie

Themenvielfalt in der Chirurgie

Perioperative Medizin

Intraoperative Komplikationen und Notfälle

Multiresistente Erreger und Hygiene

Jahrestagung der CACP: Ergebnisqualität in der Koloproktologie

CACP: Videositzung Koloproktologie: How I do it

CACP: Kontroversen in der Koloproktologie

CACP: Funktionalität in der Koloproktologie

CACP: Fächerübergreifende Zusammenarbeit in der Koloproktologie

Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften der DGAV

CAEK: Highlights zum chirurgischen Management aus der neuen S2k Leitlinie NET des GI Traktes



CAADIP: Operationen, die ich nicht vergessen werde

CAES: Komplikationsmanagement und darüber hinaus

CAH: Ausbildung in der Hernienchirurgie

CAH: Qualitätssicherung in der Hernienchirurgie

CAJC: Karrierewege

CAJC 4.0

CALGP: Benigne Pankreaserkrankungen

CALGP: Benigne Erkrankungen: Leber und Gallenwege

Sitzungen der Arbeitsgemeinschaften der DGAV

CAMIC: Training in der minimal-invasiven Kolorektalchirurgie

CAMIC Videositzung: Innovative Techniken in der Viszeralchirurgie – how I do it

CAMIN: Abdominaltrauma – konservativ, interventionell oder operativ?

CAOGI: Kontroversen in der Therapie der Achalasie

ACO: Videositzung Onkologische Chirurgie unter Einsatz des OP Roboters

ACO: Videositzung Onkologische Chirurgie

CAAC: Ambulante Chirurgie in Praxis und Krankenhaus

Politik und Beruf



StuDoQ-Update 2018

Strukturen im Krankenhaus –
Chirurgie im Department-Modell

Sitzungen Endoskopie

Themenvielfalt in der Endoskopie

Endoskopische Techniken – how I do it

Innovationsforum –
aktuelle Entwicklungen in der Endoskopie

Diagnostik in der Endoskopie:
Neue Möglichkeiten der Magnifikation

Komplikationen in der Endoskopie:
Wie vermeiden – wie behandeln?

Endoskopischer Ultraschall: State of the Art –
Aktuelle Standards

Bilio-pankreatische Erkrankungen –
Diagnostik und Therapie

Endoskopie: Dünndarm im Fokus

Koloskopie – Intervallkarzinome verhindern

Stellenwert des Endoskopikers bei funktionellen
Erkrankungen am GI-Trakt

Videoforum –
spannende Kasuistiken auf den Punkt gebracht

Partner DEGEA

Endoskopie Drumherum

Video Forum Endoskopie

Die Endoskopie lebt von Bildern und Videos

Zum inzwischen sechsten Mal und damit einer gewissen Tradition folgend wird es in München ein Video Forum im Rahmen der DGVS-Jahrestagung geben.

Reichen Sie Ihren Videobeitrag für dieses Erfolgsformat mit Ihrem Abstract bis zum 31. Mai 2018 ein.

Ihre Chancen

Das Video Forum bietet Ihnen die Chance, Ihren besonders interessanten Fall bzw. Ihre innovative oder anspruchsvoll beherrschte endoskopische Technik im Rahmen der Fachtagung zu präsentieren, zu kommentieren und zu diskutieren. Die Videos werden von namhaften Experten kommentiert. Der beste Videobeitrag erhält einen Preis in Höhe von 500 €.

Technische Voraussetzungen

- » Länge des Videos max. 4 Minuten beim Video-Forum, 3 Minuten beim Kasuistik-Forum (die gesamte Präsentation darf eine Länge von 6 Minuten nicht überschreiten)
- » Format des Videos: alle unter Windows lauffähigen Videoformate (MPEG2 (.mpg) / Windows Media 9 (.wmv) / QuickTime (.mov) / Codec H.264/AAC)
- » Empfohlene Auflösung: 1920 x 1080
- » Beschriftungen innerhalb der Videos sind fakultativ, bitte keine Audiokommentare integrieren
- » Länge des Abstracts: max. 2.300 Zeichen
- » Gliederung des Abstracts: Titel des Videos / Autoren und zugehörige Klinik / Praxis / Fallbericht / Beschreibung der endoskopischen Prozedur / Schlussfolgerung

Aus Zeitgründen werden nicht alle eingereichten Videos zur Vorstellung kommen; die Vorauswahl obliegt der Vorsitzenden der Sektion Endoskopie. Alle erstellten Videos können uneingeschränkt auch bei anderen Tagungen eingereicht werden.

Kontakt zur Einreichung

Senden Sie uns Ihr Video (bitte gewünschtes Forum angeben) mit dazugehörigem Abstract bitte ausschließlich digital (beispielsweise per WeTransfer®) an: PD Dr. med. Andrea Riphaut, Vorsitzende der Sektion Endoskopie 2018, kongress@dgvs.de

Industrierausstellung

Besuchen Sie die fachbegleitende Industrierausstellung in der Halle B0 und den Foyers (im EG und 1. OG), die umfassend über aktuelle Entwicklungen informiert und zum Erfahrungsaustausch einlädt.

Öffnungszeiten Industrierausstellung*

Mittwoch, 12. September 2018	09:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag, 13. September 2018	08:00 – 18:30 Uhr
Freitag, 14. September 2018	08:30 – 18:30 Uhr
Samstag, 15. September 2018	08:30 – 13:30 Uhr

Die aktuelle Ausstellerliste finden Sie unter
<https://www.viszeralmedizin.com/aussteller/ausstellerliste/>

* Änderungen vorbehalten, Stand Februar 2018

Satellitensymposien

Die Satellitensymposien finden zu den folgenden Zeiten statt:

Mittwoch, 12. September 2018	15:45 – 16:45 Uhr
Donnerstag, 13. September 2018	12:00 – 13:00 Uhr
Freitag, 14. September 2018	12:30 – 13:30 Uhr & 13:45 – 14:45 Uhr

Wir bedanken uns bei den Firmen, die ein Symposium ausrichten.

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Hepatitis C

Alexion Pharma Germany GmbH
Kryptogene Lebererkrankungen

Bayer Vital GmbH
Flower Power beim Reizdarmsyndrom

Bristol-Myers-Squibb GmbH & Co. KGaA
**Immunonkologische Therapieansätze bei
gastrointestinalen Tumoren**

CSL Behring GmbH
Therapie akuter GI-Blutungen

Dr. Falk Pharma GmbH
Eosinophile Ösophagitis – erkennen und behandeln

Dr. Schär
Glutenbedingte Beschwerden

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG
**Pharmakologische Strategien bei funktionellen
Magen-Darm-Störungen**

EndoStim B.V.
**Zwischen PPI und Fundoplicatio:
Platz für eine maßgeschneiderte Therapie?**

Gilead Sciences GmbH
HCV-Symposium

Intercept Pharma Deutschland GmbH
Nicht-Virale Lebererkrankungen

Intuitive Surgical Deutschland GmbH
**Digitalisierung der Chirurgie: robotisch-assistierte
Viszeralchirurgie mit *da Vinci*® in Deutschland**

Janssen-Cilag GmbH
Biologika bei Morbus Crohn – ein Update

Johnson & Johnson Medical GmbH, Ethicon

Karl Storz SE & Co. KG
Gastroenterologie zwischen Klinik und Praxis

Medtronic GmbH
**ERAS – Enhanced Recovery after Surgery
Bessere und schnellere Genesung der Patienten nach
chirurgischen Eingriffen**

Merz Pharmaceuticals GmbH
Hepatische Enzephalopathie

Microbiotica GmbH
Mikrobiommodulation – hype or hope?

MSD SHARP & DOHME GMBH
**Spannende Fälle im gastroenterologischen Alltag –
wie würden Sie entscheiden?**

MSD SHARP & DOHME GMBH
**Immunonkologie – ein Schlüssel zur Therapie
Gastrointestinaler Tumoren?**

MSD SHARP & DOHME GMBH
Clostridium difficile Infektion – Rekurrenz vermeiden!

Norgine GmbH
Hot Topics 2018

Norgine GmbH
**Leberzirrhose und ihre Komplikationen –
ein interdisziplinäres Zusammenspiel**

Pfizer Pharma GmbH & Pfizer Pharma PFE GmbH
**CED-Management 2018 – Eine Standortbestimmung
Standards – Chancen – Limitationen?**

Pfizer Pharma GmbH
Colitis ulcerosa Therapie – ein Blick in die Zukunft!

Roche Pharma AG
New Aspects in Gastroimmunology

Sequana Medical AG
**Refraktärer Aszites:
Flüssigkeit reduzieren, Lebensqualität steigern**

Shire Deutschland GmbH
**Das Kurzdarmsyndrom – Die 5 W für die Praxis:
Wer, Wann, Wie, Was und Warum?**

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
Morbus Crohn

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
Colitis ulcerosa

Vifor Pharma Deutschland GmbH
**Moderne Eisentherapie – leitliniengerechte Behandlung
Ihrer CED-Patienten**

W.L. Gore & Associates
cTIPS Evolution – Towards optimal patient care and safety

Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex und AKG-Richtlinien

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.

Die entsprechenden Informationen entnehmen Sie bitte der Kongresswebseite:
<https://www.viszeralmedizin.com/aussteller/fsa-liste/>

Die dort hinterlegte Liste wird nach Informationsweitergabe der Firmen stetig aktualisiert. Den FSA-Kodex finden Sie unter: fsa-pharma.de

Kongressgebühren

	Preise
Tagungsgebühren für die Jahrestagung der DGVS und DGAV	
Mitglieder der DGVS/DGAV	frei
Mitglieder der DGCH	frei
Nichtmitglieder	155,- €
Assistenten (mit Bescheinigung der Klinik)	95,- €
Studenten (Kopie des Ausweises beifügen)	frei
DEGEA Kongress für Endoskopiefachberufe	
Mitglieder der DEGEA, DBfK, DPV, IVEPA, SVEP/ASPE	55,- €
Nichtmitglieder der o.g. Gesellschaften	70,- €

Mit Ihrer Registrierung für den DEGEA-Kongress sind Sie auch zur Teilnahme an allen DGVS/DGAV und Endoskopie Kongress-Sitzungen berechtigt!
In der DEGEA Teilnahmegebühr sind bereits die Workshops enthalten.

Tageskarten werden ausschließlich vor Ort angeboten.

Kursgebühren

	Preise
Postgraduiertenkurs der DGVS	
Chefärzte, Oberärzte, niedergelassene Ärzte	
Mitglieder der DGVS/DGAV	140,- €
Nichtmitglieder	155,- €
Assistenten (mit Bescheinigung der Klinik)	
Mitglieder der DGVS/DGAV	90,- €
Nichtmitglieder	100,- €
Studenten (Kopie des Ausweises beifügen)	frei
Postgraduiertenkurs der DGAV	
Chefärzte, Oberärzte, niedergelassene Ärzte	
Mitglieder der DGVS/DGAV	120,- €
Nichtmitglieder	140,- €
Assistenten (mit Bescheinigung der Klinik)	
Mitglieder der DGVS/DGAV	100,- €
Nichtmitglieder	120,- €
Studenten (Kopie des Ausweises beifügen)	frei
Postgraduiertenkurs der CAADIP	
Chefärzte, Oberärzte, niedergelassene Ärzte	
Mitglieder der DGVS/DGAV	120,- €
Nichtmitglieder	140,- €
Assistenten (mit Bescheinigung der Klinik)	
Mitglieder der DGVS/DGAV	100,- €
Nichtmitglieder	120,- €
Studenten (Kopie des Ausweises beifügen)	frei

Kursgebühren

	Preise
Trainingskurs zur Transanal Endoskopischen Operation – TEO	
Für alle Teilnehmer	80,- €
Tutorenprogramm des Kongresses	
Für alle Teilnehmer	frei
Hands-on Trainingskurse zu endoskopisch-interventionellen Techniken	
Jeder Kurs	180,- €
Hämostase und Clips 10:00 – 12:00 Uhr oder 13:00 – 15:00 Uhr	
Stents 10:00 – 12:00 Uhr oder 13:00 – 15:00 Uhr	
Refresherkurs gastroenterologischer Ultraschall	
Mitglieder der DGVS/DGAV	25,- €
Nichtmitglieder	35,- €
Laparoskopischer Nahtkurs	
Für alle Teilnehmer	50,- €
Intensivkurs Proktologie	
Mitglieder der DGVS/DGAV	25,- €
Nichtmitglieder	35,- €
Refresherkurs anorektale Endosonographie	
Für alle Teilnehmer	65,- €
Hands on Workshop: Wie werde ich Roboter-Chirurg mit <i>da Vinci</i>®?	
Für alle Teilnehmer	80,- €

Kursgebühren

	Preise
Moderne gastrointestinale Funktionsdiagnostik 1 oder 2	
Mitglieder der DGVS/DGAV	110,- €
Nichtmitglieder	125,- €
Assistenzärzte/Assistenzpersonal	75,- €
Koloproktologischer Grundkurs des BCD	
Veranstalter: BCD e.V.; die Teilnahmegebühren sind von der Umsatzsteuer befreit gemäß §4 Nr. 22 UStG	
Für alle Teilnehmer	300,- €
Assistenzärzte/Assistenzpersonal	75,- €

Anmeldung zum Kongress

Bequem im Internet:

www.viszeralmedizin.com

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:



INTERPLAN
Congress, Meeting & Event Management AG

Landsberger Straße 155
80687 München

Tel: 089. 54 82 34 810
Fax: 089. 54 82 34 44

E-Mail: viszeralmedizin@interplan.de

Anmeldebedingungen für den Kongress und alle zusätzlichen Programmpunkte

- » Anmeldungen müssen **grundsätzlich über den offiziellen Anmeldeweg** (www.viszeralmedizin.com – bei Interplan) eingehen. Bitte beachten Sie den vereinfachten Anmeldeprozess für DGVS- und DGAV-Mitglieder über einen persönlichen Link, der Ihnen per E-Mail zugesendet wurde.
- » Bitte geben Sie Ihre **vollständigen Kontaktdaten** an, sonst kann die Zustellung der Bestätigungsunterlagen nicht garantiert werden.
- » **Zahlungen können per Kreditkarte oder mittels Banküberweisung** erfolgen. Bitte beachten Sie die in den Anmeldeunterlagen angegebenen Informationen dazu.
- » **Nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.**
- » alle angegebenen Gebühren enthalten 19% USt.

Wichtige Information zur Anmeldung

Die Buchung aller Kurse ist nach Verfügbarkeit bis zum Veranstaltungstag möglich. Wir empfehlen, frühzeitig Karten zu bestellen.

31. August 2018 Ablauf der kostenlosen Stornierungsfrist

Bereits bezahlte Gebühren werden unter Abzug von 35,- € Bearbeitungsgebühr erstattet. **Bei Stornierungen nach dem 31.08.2018 ist keine Erstattung der Teilnahmegebühren mehr möglich.**

Alle Buchungsänderungen oder Stornierungen zur Kongressteilnahme, einzelnen Kursen oder Hotelreservierung müssen schriftlich bei Interplan eingehen.

INTERPLAN Hotel Service

Nutzen Sie das **Hotelportal für die Reservierung** unter:

<http://vzm18.interplan.de>

Hier wurden für Sie alle wichtigen Informationen zu den verfügbaren Hotels in den verschiedenen Kategorien übersichtlich zusammengestellt. Der Lageplan hilft Ihnen bei der Entscheidung für Ihr Wunschhotel.

Wir empfehlen eine frühzeitige Reservierung!

Anmeldung und Hotelbuchung: www.viszeralmedizin.com

Datenschutzhinweis

Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz. Mit Stichtag 25. Mai 2018 werden die datenschutzrelevanten Bestimmungen aus dem BDSG durch die Europäische Datenschutzgrundverordnung und dem BDSG Neu ersetzt.

Für Ihre Anmeldung zum o.g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dies nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die von Ihnen gemachten Angaben zu Ihrer Person im Rahmen der Abwicklung des o.g. Kongresses erfasst, gespeichert, verarbeitet und den o.g. Erfordernissen entsprechend an Dritte, z.B. Hotels, weitergegeben werden dürfen. Sie sind damit einverstanden, in Zukunft Informationsmaterial zu Folge- und themenverwandten Veranstaltungen per Email oder Post zu erhalten.

Die Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden an Interplan AG, Landsberger Straße 155, 80687 München oder info@interplan.de.

Bitte beachten Sie, dass auf den ausgehändigten Teilnehmerscheinen ein Barcode aufgedruckt ist, den Aussteller / Symposiumsveranstalter mittels eines sogenannten Badgescanners einscannen können. Die Aussteller erhalten im Anschluss an die Veranstaltung die folgenden hinterlegten Daten: Name, Vorname, Firmenname/Organisation, Adresse, Email-Adresse, Land und ggfs. weitere von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Adressdaten. Es ist Ihnen überlassen, ob Sie Ihren Schein einscannen lassen oder nicht. Mit dem Scan Ihres Scheines erklären Sie sich einverstanden, dass die o.g. Daten an die jeweilige Firma weitergegeben werden.

Anreise per PKW

Das ICM liegt direkt an der A94 und ist über die Ausfahrten Feldkirchen-West (Ausfahrt Nr. 6) bzw. München-Riem (Ausfahrt Nr. 5) zu erreichen. Hier reguliert ein dynamisches Verkehrsleitsystem den Fahrzeugstrom, lenkt den Logistikverkehr und weist Messebesucher auf die nächstgelegenen freien Parkplätze innerhalb des Messegeländes. Kostenpflichtige Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl unmittelbar beim Messegelände, im Parkhaus West (Paul-Henri-Spaak-Str. 6, 81829 München), zur Verfügung.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die U-Bahn-Linie U2 Richtung Messestadt Ost fährt in den Hauptverkehrszeiten an Werktagen direkt zur Messe München (U-Bahn Haltestelle: Messestadt West).

Lufthansa Group Partner Airlines Sondertarife



Schnell und bequem mit Lufthansa zur Viszeralmedizin 2018

Die Lufthansa Group Partner Airlines offerieren ein globales Streckennetz, das alle größeren Metropolen der Welt miteinander verbindet. Als Airline-Partner bieten die Lufthansa Group Partner Airlines vergünstigte Flugpreise und Sonderbedingungen für Teilnehmer, Besucher, Aussteller, geladene Gäste und Angestellte des Vertragspartners sowie deren Begleitung.

Um Ihre Buchung vorzunehmen, nutzen Sie bitte den Link www.lh.com/Event-Flugbuchung und geben den Zugangscode **DEZJDPD** in das Feld "Zugang zu Ihrem Lufthansa Angebot" ein. Von dort aus werden Sie direkt auf die Online-Buchungs-Plattform geleitet. Automatisch wird Ihnen der ermäßigte Flugpreis angezeigt. Sollten günstigere Aktionstarife verfügbar sein, werden auch diese automatisch angezeigt.

Achtung: Lassen Sie Popups auf diese Website dauerhaft zu, da sich andernfalls das Fenster der Buchungsplattform nicht öffnet.

Die ermäßigten Tarife können Sie auch über Ihr IATA-Reisebüro beziehen. Reisebüros haben die Möglichkeit, die Ticketing Instructions unter Angabe des Zugangscode via E-Mail an lufthansa.mobility@dlh.de anzufordern.

Erfolgreich ankommen.



Ab 49,50 € (einfache Fahrt) mit dem Veranstaltungsticket.



Unser Tipp: Entspannt ankommen – nachhaltig reisen. Buchen Sie jetzt den **Best-Preis** der Deutschen Bahn!

Das Extra für Sie als Besucher! Ihr **Veranstaltungsticket** zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof.

Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht):

2. Klasse 49,50 €
1. Klasse 79,50 €

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel (immer verfügbar):

2. Klasse 69,50 €
1. Klasse 99,50 €



Buchen Sie jetzt online und sichern Sie sich das garantiert günstigste Ticket nach München. Wir bieten Ihnen eine Übersicht aller Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke. ¹

Machen Sie Reisezeit zu Ihrer Zeit und nutzen Sie die An- und Abreise zum Arbeiten, Entspannen oder Genießen – mit 100% Ökostrom im Fernverkehr.

Alle Informationen zum DB Veranstaltungsticket finden Sie unter www.bahn.de.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

¹ Eine Anleitung zur Buchung finden Sie unter <https://www.bahn.de/p/view/bahnbusiness/buchung/veranstaltungsticket/veranstaltungsticket-teilnehmer.shtml>. Bei technischen Fragen zur Buchung wenden Sie sich bitte an die Service-Nummer +49 (0)1806 – 99 66 44. Die techn. Hotline ist täglich von 07:30 - 21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Bayer Vital GmbH	5
Shire Deutschland GmbH	21
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	25
FUJIFILM Deutschland, Niederlassung der FUJIFILM Europe GmbH	31
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	35
Microbiotica GmbH	39
Johnson & Johnson Medical GmbH, Ethicon	43
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	47
Janssen-Cilag GmbH	51
Intercept Pharma Deutschland GmbH	55
Bayer Vital GmbH	57
Bristol-Myers Squibb	61
Pfizer Pharma PFE GmbH	63
Vifor Pharma Deutschland GmbH	67
Alexion Pharma Germany GmbH	69
Gilead Sciences GmbH	73
Dr. Falk Pharma GmbH	U2
Gilead Sciences GmbH	U3
Norgine GmbH	U4